

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0529/04/2 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0529/04	30.11.2005

Absender	
FDP-Ratsfraktion	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	01.12.2005

Kurztitel
Sanierung und Umbau der Stadthalle Bestätigung der Vorplanung

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die in der Drucksache 0529/04 formulierten Beschlussvorschläge 1, 2, und 3 werden im Dezember 2007 zur erneuten Beratung vorgelegt.
2. Beschlusspunkt 4 wird insofern geändert, als dass die Planungshonorare für die abgeschlossene Vorplanung i. H. von 80 000 € zur Auszahlung gelangen können.
3. Die Verwaltung ermittelt den zwingend notwendigen Sanierungsaufwand des denkmalgeschützten Gebäudes Stadthalle als Veranstaltungsobjekt gemäß den jetzigen Nutzungsmöglichkeiten und legt diesen dem Stadtrat zur weiteren Beratung vor.

Begründung:

In der Drucksache 0268/02, die Grundlage für den Beschluss des Stadtrates Nr. 1802-51(III)02 vom 13. Juni 2002 war, wird in der Begründung wie auch in der Aufgabenstellung eingangs angeführt, dass die Stadthalle „nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen“ entspricht und „bei der Sanierung der Stadthalle das Konzept zur Schaffung einer modernen Mehrzweckeinrichtung konsequent umzusetzen“ ist. Eine zwingende Notwendigkeit oder absolute Dringlichkeit, die aus dem baulichen Zustand resultiert oder begründet wäre im Mangel eines entsprechenden Veranstaltungsobjektes in Magdeburg, der permanent die Durchführung beispielsweise von Kongressen, künstlerischen, sportlichen oder geselligen Veranstaltungen verhindert hätte, wurde nicht formuliert.

Angesichts der bekannten Haushaltssituation in der Landeshauptstadt sieht die FDP-Ratsfraktion keine Möglichkeit, derzeit die Mittel für die HU-Bau i.H. von 960 000 € freizugeben, weil nicht gesehen wird, wie die Baumaßnahme selbst, egal in welcher Variante, finanziert werden kann.

Da der Plan der langfristigen Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2008 einen strukturellen Überschuss prognostiziert und in den folgenden Jahren der Fehlbedarf weiter reduziert werden wird, sollte eine erneute Beratung im Dezember 2007 Aufschluss darüber geben, ob eine Finanzierung der Maßnahme möglich ist.

Eine Untersuchung des Sanierungsaufwandes scheint geboten, um entscheiden zu können, wie die Stadthalle weiter genutzt werden kann.

Holger Franke
Fraktionsvorsitzender